

Juniorwahl



2016



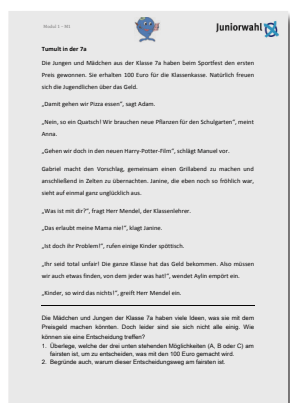
Die Landtagswahl 2016 in Sachsen-Anhalt: leicht und verständlich

Download des Unterrichtsbuches und sämtlicher Arbeitsblätter unter:
www.juniorwahl.de/landtagswahlen-leicht_sachsen-anhalt-2016.html

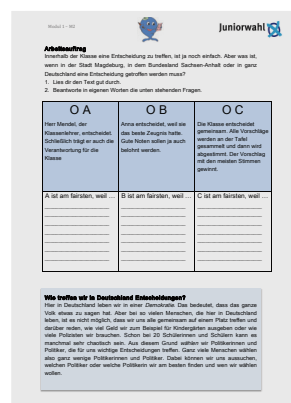
Modularisierte Konzeption der Unterrichtseinheit zur Juniorwahl parallel zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt 2016

Modul	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
	Wahlen und Demokratie	Die Abgeordneten und der Landtag	Parteien und Inhalte	Wahlverfahren	Wahlanalyse
Thema	Wie treffen wir Entscheidungen?	Wer wird am 13. März gewählt?	Wer sind die Parteien und was wollen sie?	Ist wählen gehen einfach?	Wie haben wir gewählt?
Inhalte	- Entscheidungsfindung im Alltag - Entscheidungsfindung in der Politik - Fünf Merkmale von Wahlen	- Der Landtag und seine Aufgaben - Die Arbeit der Abgeordneten - Was ich als Politiker/in tun würde	Zur Geschichte und dem Programm der vier im Landtag Sachsen-Anhalt vertretenen Parteien	Die Schritte einer Wahl: Vom Wahlkampf bis zum Wahlkreuz	- Stimmenauszählung der Juniorwahl - Wahlergebnisse in einem Säulendiagramm darstellen - Vergleich der Ergebnisse der Juniorwahl und der Landtagswahl
Wahlakt – meine Stimme zählt!  Stimmabgabe vor der Landtagswahl am 13.03.2016					

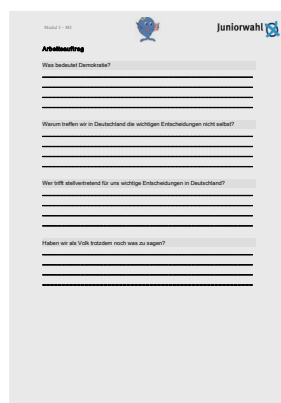
Thema		Wie treffen wir Entscheidungen?	
Kompetenzschwerpunkte		Standardkonkretisierung	
Sachkompetenz		Die SuS lernen Wahlen als demokratisches Verfahren im Alltag und in der Politik kennen.	
Methodenkompetenz		Die SuS analysieren die Merkmale von Wahlen, indem sie Textabschnitte den entsprechenden Bildern zuordnen. Darüber hinaus analysieren sie den Inhalt zum Text „Wie treffen wir in Deutschland Entscheidungen?“, indem sie Fragen dazu beantworten.	
Personale Kompetenz		Die SuS akzeptieren die Wahl als eine gesetzliche und vereinbarte Regel in unserer Demokratie.	
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln	Die Lehrkraft... • legt die OH-Folie (M1) mit dem abgedruckten Text auf und lässt diesen laut vorlesen • fragt danach, wie die Kinder der Klasse 7a zu einer Entscheidung kommen können und leitet zum Thema über	Die SuS... • lesen den Text M1 laut vor und erkennen das Thema der Einheit • äußern evtl. erste Vorschläge zur Problemstellung	UG OH-Folien (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten	Die Lehrkraft... • initiiert die Arbeitsphase • führt ein Monitoring durch	Die SuS... • setzen sich mit den verschiedenen Entscheidungswegen (M2) auseinander • lesen den Text M3 und beantworten die Fragen • schneiden Texte und Bilder fünf wesentlicher Merkmale von Wahlen (M4) aus, ordnen die Texte den Bildern zu und kleben diese in richtiger Zuordnung auf (M5)	EA AB (M2-M5) Schere Kleber
Lernprodukte präsentieren und diskutieren	Die Lehrkraft... • fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse (M2-M3) mündlich zu präsentieren • fordert die SuS dazu auf, die Folienschnipsel (M4) vorne am OH-Projektor entsprechend ihrer eigenen Ergebnissen zu ordnen • greift bei fachlichen Ungenauigkeiten ein	Die SuS... • lesen ihre Ergebnisse laut vor • sortieren die Folien-Schnipsel entsprechend ihrer Ergebnisse • ergänzen und verbessern sich ggf. gegenseitig	UG (M2-M3) OH-Folie in Schnipseln (M4) OH-Projektor



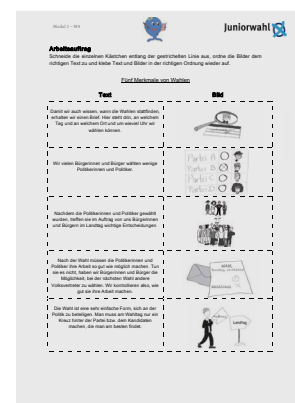
M1-Entscheidungsfindung



M2-Arbeitsauftrag



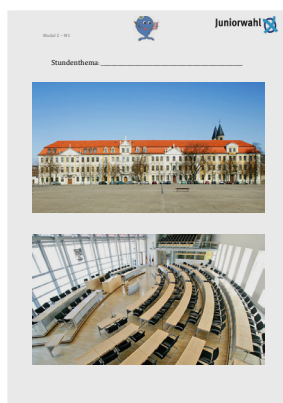
M3-Fragen



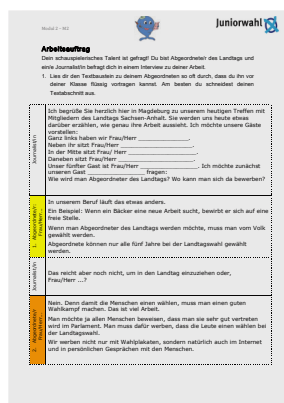
M4-Zuordnung

2 | Modul 2 – Die Abgeordneten und der Landtag

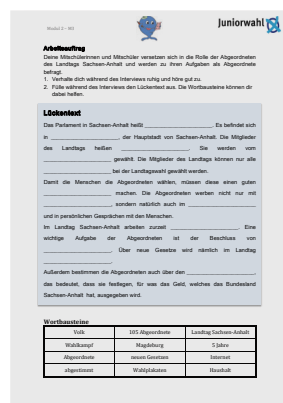
Thema		Wer wird am 13. März gewählt?	
Kompetenzschwerpunkte	Standardkonkretisierung		
Sachkompetenz	Die SuS lernen die Abgeordneten und den Landtag als eine demokratische Einrichtung kennen.		
Methodenkompetenz	Die SuS trainieren ihre Methodenkompetenz, indem sie sich in die Rolle eines Abgeordneten versetzen und zusammen mit ihren Mitschüler/innen ein Interview vorspielen. Die beobachtenden SuS analysieren das Interview, indem sie den dazugehörigen Lückentext ausfüllen.		
Personale Kompetenz	Die SuS entwickeln ihre personale Kompetenz, indem sie sich auf die Rolle als Abgeordnete selbstverantwortlich vorbereiten.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln	Die Lehrkraft... - legt die OH-Folie (M1) mit den Fotos des Landtags auf - initiiert ein UG, indem sie die Bilder beschreiben lässt und z.B. fragt: Wer hat dieses Gebäude bereits besucht? Wo steht es? Wie heißt es? Wer arbeitet in diesem Gebäude? Etc. - nennt das Thema der Einheit/trägt es auf der Folie ein	Die SuS... beschreiben die Bilder und berichten über ihre Erfahrungen mit dem Landtag und den Abgeordneten bzw. nennen ihr Wissen zum Thema	UG OH-Folien (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten	Die Lehrkraft... - initiiert die Arbeitsphase (vorbereitende Hausaufgabe: fünf SuS wurden ausgewählt, die sich auf die Rolle eines Abgeordneten vorbereiten sollen) - führt mit den SuS das vorbereitete Interview durch, indem sie sich in die Rolle des Journalisten versetzt, die SuS nach vorne bittet und ihnen die Fragen stellt	Die SuS... hören beim Rollenspiel gut zu und füllen währenddessen den dazugehörigen Lückentext au	Rollenspiel Vorbereitende Hausaufgabe (M2) AB (M3)
Lernprodukte präsentieren und diskutieren	Die Lehrkraft... - fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse (M3) mündlich zu präsentieren - greift bei fachlichen Ungenauigkeiten ein	Die SuS... - lesen ihre Ergebnisse laut vor - ergänzen und verbessern sich ggf. gegenseitig	UG (M3)
Vernetzungs- und Transfermöglich- keiten	Die Lehrkraft... - initiiert die Produktgestaltung - leitet die Präsentation	Die SuS... bearbeiten M4, indem sie sich in die Rolle eines Politikers/einer Politikerin hineinversetzen	AB (M4) optional Hausaufgabe



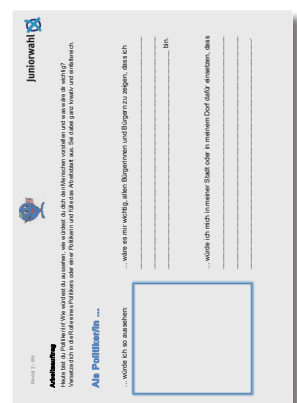
M1-Bilder



M2-Interview



M3-Arbeitsauftrag



M4-Lückentext

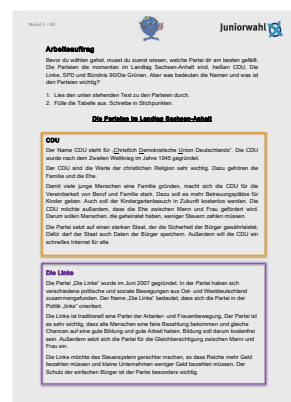
DER LANDTAG

Thema	Wer sind die Parteien und was wollen sie?
Kompetenzschwerpunkte	Standardkonkretisierung
Sachkompetenz	Die SuS lernen die vier in fraktionsstärke im Landtag vertretenen Parteien in Grundzügen kennen.
Methodenkompetenz	Die SuS trainieren ihre Methodenkompetenz, indem sie die Abbildung beschreiben und interpretieren. Außerdem analysieren sie die Texte über die Parteien, indem sie die Tabelle zu den Kategorien Name, Geschichte und Programm ausfüllen.
Personale Kompetenz	Die SuS erarbeiten die Arbeitsblätter in eigener Verantwortung.

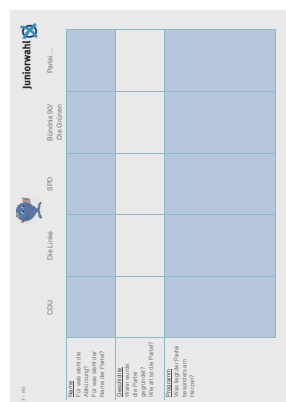
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/ Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln	Die Lehrkraft... - legt die OH-Folie (M1) mit der Abbildung auf - initiiert ein UG, indem sie das Bild beschreiben lässt und die Interpretation der Abbildung unterstützt - formuliert das Thema „Wer sind die Parteien und was wollen sie?“	Die SuS... beschreiben das Bild und interpretieren es unter Anleitung	UG OH-Folien (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten	Die Lehrkraft... - initiiert die Arbeitsphase - führt ein Monitoring durch	Die SuS... bearbeiten das Material, indem sie den Text zu den Parteien (M2) lesen und die Tabelle (M3) ausfüllen	EA AB (M2-M3)
Lernprodukte präsentieren und diskutieren	Die Lehrkraft... - fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse (M3) mündlich zu präsentieren - greift bei fachlichen Ungenauigkeiten ein	Die SuS... - lesen ihre Ergebnisse laut vor - ergänzen und verbessern sich ggf. gegenseitig	UG
Vernetzungs- und Transfermöglichkeiten	Die Lehrkraft... - verweist ggf. auf den Wahl-O-Mat zur Landtagswahl bzw. - führt mit den SuS gemeinsam den Wahl-O-Mat durch Link: http://www.bpb.de/politik/wahlen/wahl-o-mat/		



M1-Abbildung

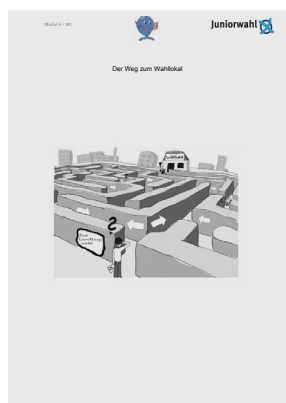


M2-Parteien

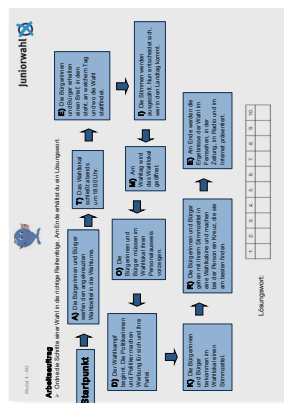


M3-Tabelle

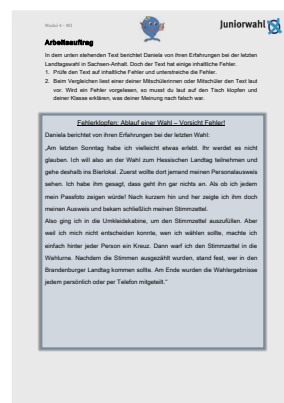
Thema		Ist wählen gehen einfach?	
Kompetenzschwerpunkte	Standardkonkretisierung		
Sachkompetenz	Die SuS lernen den Wahlvorgang als grundlegendes demokratisches Prinzip in seinen Grundzügen kennen.		
Methodenkompetenz	Die SuS schulen ihre Methodenkompetenz, indem sie die Schritte einer Wahl in die richtige Reihenfolge bringen. Außerdem analysieren sie den Text zum Wahlablauf, indem sie inhaltliche Fehler unterstreichen und eigenständig benennen.		
Personale Kompetenz	Die SuS vertreten eigene Meinungen, indem sie Stellung zum Thema nehmen.		
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln	Die Lehrkraft... - legt die OH-Folie (M1) mit der Abbildung auf - initiiert ein UG, indem sie die Bilder beschreiben lässt - formuliert das Stundenthema: Ist wählen gehen einfach?	Die SuS... beschreiben die Abbildung und entwickeln erste Vorstellungen zum Thema	UG OH-Folien (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten	Die Lehrkraft... - initiiert die Arbeitsphase - führt ein Monitoring durch	Die SuS... bearbeiten das Material, indem sie die Schritte einer Wahl in die richtige Reihenfolge bringen und den Text zum Wahlvorgang auf seine inhaltlichen Fehler überprüfen	EA AB (M2-M3)
Lernprodukte präsentieren und diskutieren	Die Lehrkraft... - fordert die SuS dazu auf, ihre Ergebnisse (M2) mündlich zu präsentieren - fordert abwechselnd einige SuS auf, den Text (M3) langsam und deutlich für alle solange vorzulesen bis jemand auf den Tisch klopft - fordert die klopfende Person auf, den Fehler im Text zu nennen - greift bei fachlichen Ungenauigkeiten ein	Die SuS... - lesen ihre Ergebnisse laut vor - klopfen auf den Tisch sobald ein Fehler auftaucht und benennen diesen	UG (M2-M3)
Lernzugewinn definieren und urteilen	Die Lehrkraft... fordert die SuS dazu auf, ihre Meinung zu der Frage „Ist wählen gehen einfach?“ zu sagen und zu begründen	Die SuS... nennen ihre persönliche Meinung und begründen sie	UG



M1-Abbildung



M2-Rätsel



M3-Fehlerklopfen

1. Moderationsfilm



In diesem Beitrag mischt sich unsere Moderatorin Stephanie unter die Schülerinnen und Schüler einer Schule und ist hautnah bei der Juniorwahl dabei. Wie sehr interessieren sich die Jugendlichen für die Wahl? Wie läuft die Juniorwahl ab? Und wie finden die Schülerinnen und Schüler das Ganze eigentlich? Stephanie will alles wissen.

Link zum Film: <http://www.juniorwahl.de/moderationsfilm.html>

Dauer: 10:18 Min.

2. Ablauf Papierwahl



In diesem Video erklärt ein Schüler, wie die Juniorwahl als klassische Papierwahl funktioniert: Von Wahlbenachrichtigung über Wählerverzeichnis und Wahlakt bis zum Einwurf des Stimmzettels in die Wahlurne.

Link zum Film: <http://www.juniorwahl.de/papierwahl.html>

Dauer: 1:28 Min.

Thema		Wie haben wir gewählt?	
Kompetenzschwerpunkte		Standardkonkretisierung	
Sachkompetenz		Die SuS setzen ihre persönliche Wahlentscheidung in Zusammenhang mit den Wahlergebnissen der Klasse (Juniorwahl) und denen der Bürgerinnen und Bürger (Landtagswahl).	
Methodenkompetenz		Die SuS analysieren die Wahlergebnisse der Juniorwahl, indem sie die Ergebnisse in das Säulendiagramm eintragen. Außerdem vergleichen sie die Ergebnisse der Juniorwahl mit denen der Landtagswahl unter Anleitung der Lehrkraft.	
Personale Kompetenz		Die SuS bearbeiten das Material in Partnerarbeit und unterstützen somit ihre Hilfsbereitschaft. Sie fordern Hilfe ein und nehmen Hilfe an.	
Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Thema entdecken und Vorstellung entwickeln	Die Lehrkraft... • formuliert das Stundenthema: „Wie haben wir gewählt?“ • ernennt zwei SuS zu Wahlhelfer/innen und gibt ihnen folgende Aufgaben: 1. Wahlzettel aus der Wahlurne holen und die Ergebnisse einzeln vorlesen 2. Eine Strichliste zu der Anzahl der Stimmen für die einzelnen Parteien auf der OH-Folie (M1) führen	Die SuS... • die zu Wahlhelfer/innen ernannt wurden, lesen die Ergebnisse der Wahlzettel vor und übertragen diese in Form einer Strichliste auf die OH-Folie, so dass sie für die gesamte Klasse sichtbar werden	UG OH-Folie Folienstift (M1) OH-Projektor
Lernmaterial bearbeiten	Die Lehrkraft... • initiiert die Arbeitsphase • führt ein Monitoring durch	Die SuS... • übertragen in Partnerarbeit die in Form einer Strichliste aufgeführten Wahlergebnisse der Juniorwahl in das Diagramm	PA AB (M2)
Lernprodukte präsentieren und diskutieren	Die Lehrkraft... • überprüft die in Partnerarbeit erzielten Ergebnisse	Die SuS... • präsentieren ihre Ergebnisse der Lehrkraft	UG (M2)
Vernetzungs- und Transfermöglich- keiten	Die Lehrkraft... • legt die Oh-Folie (M3) mit den beiden Diagrammen zur Juniorwahl und zur Landtagswahl auf • fordert die SuS dazu auf, das Diagramm mit den Ergebnissen der Landtagswahl zu beschreiben • fordert die SuS dazu auf, beide Diagramme zu vergleichen	Die SuS... • beschreiben die Wahlergebnisse der Landtagswahl • vergleichen die Ergebnisse der Landtagswahl mit denen der Juniorwahl, indem sie darauf eingehen, welche Partei mehr/weniger bzw. gleich viele Stimmen hat	UG (M3)

Juniorwahl

Auszählung der Stimmen

Partei:	Stimmen:
XYZ	
CDU	
Die Linke	
SPD	
Die Grünen	
...	
...	
...	

M1-Auszählung

Juniorwahl

Wahlergebnisse der Juniorwahl

Zeichne die Ergebnisse der Juniorwahl in das Diagramm ein. Wie viele Stimmen hat jede Partei erhalten? (Die Partei, die die meisten Stimmen erhält, gewinnt.)

Partei	Stimmen
CDU	10
Die Linke	8
SPD	12
Die Grünen	15

M2-Ergebnis Juniorwahl

Juniorwahl

Wahlergebnisse im Vergleich

Vergleiche die Wahlergebnisse der Juniorwahl mit den Wahlergebnissen der Landtagswahl.

Partei	Juniorwahl (Stimmen)	Landtagswahl (Stimmen)
CDU	10	15
Die Linke	8	12
SPD	12	18
Die Grünen	15	20

M3-Ergebnisse im Vergleich

WAHLANALYSE